

Erledigt

Sierra-Stick bootet nicht / GA Z170XP-SLI und i7 6700K

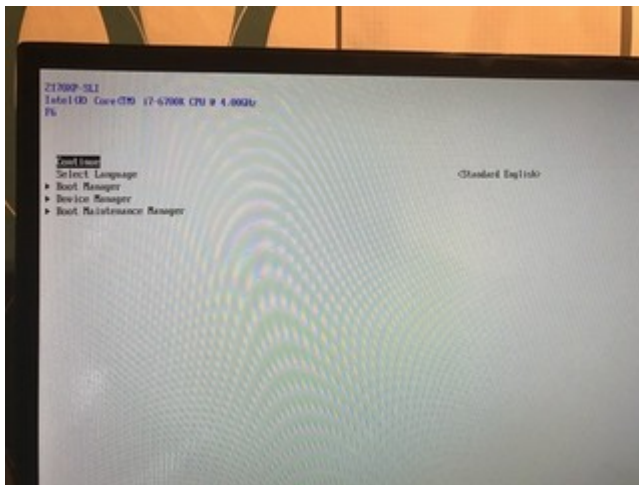
Beitrag von „DerRafftNix“ vom 28. Januar 2017, 19:17

Moin,

der Rechner steht und läuft soweit, aber ich komme direkt mit dem Bootvorgang vom Stick nicht weiter.

Den Stick habe ich nach der Anleitung im Wiki "bearbeitet", Stick mittels Diskmaker X6 Sierra 10.12.2 aufgespielt und mit Clover_v2.3k_r3974 dann nach Screenshots konfiguriert.

Das Problem ist, dass der USB Stick nicht als Bootdevice vom Mainboard erkannt wird, nach einem kurzen Bootversuch erscheint ein alternativer Bootscreen (siehe Screenshot) und das war es.



Ein Test mit einem Win10 Bootstick verlief einwandfrei, so das mMn dass Problem wohl nur am Sierra-Stick selber liegen kann - nur wo?

Nachtrag : Soweit läuft es wieder, in der Wiki wird leider der Teil mit der EFI-Partition des Sticks ausgelassen. Den Teil (inkl Clover Config) habe ich von folgenden Thread entliehen (Abschnitt Clover und folgende) : [KLICK](#)

Beitrag von „ralf.“ vom 28. Januar 2017, 20:24

Es kann auch an den Bios-Einstellungen liegen.
UEFI-, oder legacy-Mode im Bios. Ob der Stick im UEFI-, oder legacy-Mode erstellt wurde.
So wie die Einstellungen [hier sind](#), passiert es eigentlich nicht.

Beitrag von „DerRafftNix“ vom 29. Januar 2017, 00:24

Moin Ralf,

ich hatte den Fehler zwischenzeitig gefunden, die EFI Partition des Sticks hatte keinen Inhalt.
Nun löppt alles 😊

Beitrag von „ralf.“ vom 29. Januar 2017, 00:43

Das ging ja flott 👍

Wei, man hört ja immer wieder von Problemen mit AMD-Grafikkarten unter Sierra

Beitrag von „DerRafftNix“ vom 29. Januar 2017, 01:44

Die GraKa hat eigentlich überhaupt keine Probleme gemacht. Aktuell suche ich nur noch nach einer Lösung für meine Bluetooth Karte, die bekomme ich nicht zum laufen.

Es ist eine Kombi-Karte mit Wlan, wobei Wlan problemlos läuft. Sierra sagt einfach Bluetooth nicht verfügbar.

Edit : Auch das Problem mit BT hat sich erledigt. Die Karte scheint einen vollwertigen USB Anschluss (also nicht nur die Spannungsversorgung) zu brauchen. Da ich aber die internen USB-Ports nach Anleitung deaktiviert habe, wurden auch dieser interne Port eben im Bootvorgang abgeschaltet. Mit einem Kabel nach draussen zu einem (aktiven) USB 2.0 Port funktioniert BT wieder einwandfrei.

Also gibt es nun zwei Möglichkeiten - mit Kabel von außen einen USB Anschluss abgreifen oder den internen durch Try&Error wieder mit dem Clover Konfigurator aktivieren.

Beitrag von „griven“ vom 29. Januar 2017, 02:46

Der Optik wegen würde ich die 2. Variante vorziehen wobei es schon ungewöhnlich ist das die Karte mehr als Strom haben will. Welche genau hast Du genommen?

Beitrag von „DerRafftNix“ vom 29. Januar 2017, 13:42

[Zitat von griven](#)

Welche genau hast Du genommen?

Ist die hier : AWI-FI + Bluetooth 4.0 PCI-Express BCM94360CD Combo Karte
Hab ich bei Amazon gekauft.

Beitrag von „griven“ vom 29. Januar 2017, 13:50

Hum dachte ich es mir doch 😊

Dem Bild auf Amazon nach zu schließen ist auf dem USB Kabel nichts weiter als der Strom belegt demnach sollte es eigentlich auch mit dem USB Header auf dem Board klappen. Prüf mal ob Du nicht ausgerechnet den Port an den Du die Karte intern anhängen möchtest in der config excluded hat denn wenn das der Fall sein sollte liefert der auch keinen Strom.

Beitrag von „DerRafftNix“ vom 29. Januar 2017, 13:54

Der Port war ja excludet - und trotzdem brannte die zusätzliche LED auf der Karte bei eingestecktem USB Kabel (heisst für mich, das er Strom geliefert hat). Jetzt wo er wieder frei ist, läuft alles wie gewünscht

Ich denke mal, das beim Port-Excluding nur die Datenleitungen, aber nicht die 5V Spannungsversorgung der USB Ports abgeschaltet werden.